

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

5. Jahrgang

30. Juni 1994

Ausgabe Nr. 6

Liebe Spitzkunnersdorferinnen, liebe Spitzkunnersdorfer,

Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern, die am 12. Juni 1994 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben sehr herzlich danken. Immerhin lag die Wahlbeteiligung in unserem Ort bei über 80 %. Mein besonderer Dank gilt den Wählerinnen und Wählern, die mir als Bürgermeister-Kandidaten ihre Stimme und ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich möchte allen Spitzkunnersdorfer Einwohnern versichern, daß ich auch weiterhin meine ganze Kraft zu Ihrem Wohle und zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen werde.

Die vergangenen vier Jahre haben mir gezeigt, wie schwierig es ist, dieses Amt auszufüllen. Auf der anderen Seite gab und gibt das, was in dieser Zeit geschaffen wurde immer wieder Mut und Zuversicht, um neue Aufgaben anzupacken. Stellvertretend für eine Reihe kleiner und größerer Vorhaben, möchte ich an dieser Stelle einige Ergebnisse aus der vergangenen Wahlperiode nennen:

- Bau einer ortseigenen Kläranlage für 1000 Einwohnergleichwerte
- Bau mehrerer Abschnitte des Abwasserkanalsystems
- Neubau der Bachmauer an zwei Stellen der Dorfstraße mit gleichzeitigem Verlegen von Kanälen, Neubau einer Brücke und Durchlässen und neuem Straßenaufbau
- mehrere Straßen wurden mit einem neuen Straßenbelag versehen
- Umweltfreundliche Energieträger (Heizung) konnten in Kindergarten und Schule eingebaut werden, demnächst geschieht dies auch in der Turnhalle
- ein neues Gemeindezentrum konnte eingeweiht werden
- Grundschule und Hort wurden vollständig rekonstruiert, wodurch sich die Bedingungen für unsere Schulkinder, Lehrer und Erzieher spürbar verbesserten
- Neudeckung des Daches sowie Erneuerung des Außenputzes an der Turnhalle
- Ausrüstung unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr mit neuen Fahrzeugen und neuer Einsatzbekleidung
- Sicherung der Löschwasserbereitstellung durch Erneuerung von Teichen und Leitungen
- Unterstützung des Vereinslebens und unseres Seniorenverbandes, um die kulturellen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu fördern und unseren Seniorinnen und Senioren ihren verdienten Ruhestand verschönern zu helfen

Für unsere zahlenmäßig relativ kleine Gemeinde, die nur über geringe Einnahmen verfügen kann, waren die Bereitstellung von Fördermitteln von Bund und Land sehr wichtig. In den vergange-

nen Jahren waren es mehrere Millionen DM, die in unserem Ort eingesetzt wurden.

Für ihre Einsatzbereitschaft sowie für die Entscheidungen und Beschlüsse, die immer zum Wohle unserer Gemeinde und zukunftsorientiert gefaßt wurden, möchte ich den Damen und Herren des Gemeinderates, die in der am 31.07.94 zu Ende gehenden Wahlperiode Verantwortung trugen, sehr herzlich danken. Verbinden möchte ich diesen Dank mit dem Wunsch auf eine weitere gute Zusammenarbeit, auch mit den Gemeinderäten, die am 31.07.94 aus ihrem Ehrenamt ausscheiden.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen neugewählten Gemeinderäten meine herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln. Diese sind:

Friedhart Seidel
Peter Hauser
Annelies Neumann
Uwe Albert
Sabine Heinze
Lutz Halang
Holger Wollmann
Waltraud Matthes
Beate Greif
Manfred Schlegel
Friedhart Jentsch
Matthias Neumann

Für die vor ihnen stehenden Aufgaben wünsche ich Kraft, Zuversicht und immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen. Zum Schluß möchte ich nicht vergessen, die wichtige Arbeit der Damen und Herren des Gemeindewahlausschusses und der Wahlvorstände zu würdigen. Ohne ihre Einsatzbereitschaft und ihren Fleiß hätte dieser Wahlmaraton nicht so reibungslos ablaufen und das Ergebnis der Wahlen nicht schon am nächsten Morgen feststehen können. Ich glaube im Namen aller Einwohner meinen Dank dafür aussprechen zu können.

Folgende Personen waren in den einzelnen Wahlgremien:

Wahlausschuß: Wolfgang Oehmichen, Veronika Gründer, Gudrun Pilz, Silvia Teichmann, Jürgen Reichel, Angelika Haselbach

Wahlvorstand I: Jürgen Heinze, Klaus Röthig, Dietbert Arnstadt, Siegfried Heinze, Johannes Hieke, Christa Neumann, Peter Opitz, Uwe Röthig, Frank Runge

Wahlvorstand II: Lothar Köhler, Günter Wlach, Harald Clemens, Gerd Hummitzsch, Gabriele Jentsch, Werner Priebisch, Wolfgang Priebisch, Werner Wagner, Gernot Walter

Neumann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Spitzkunnersdorf

§ 4 Inkrafttreten

Satzung

über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs GVBl. S. 301) und § 1 der Verordnung des Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (DVO SächsGemO) vom 8. Juli 1993 und (SächsGVBl. S. 521) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Spitzkunnersdorf am 27.6.94 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch das Einrücken in das Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf "Spitzkunnersdorfer Nachrichten".

Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

§ 2

Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne, Karten oder andere zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, daß sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 13a, Zimmer 1, niedergelegt werden. Hierauf muß in der Satzung hingewiesen; der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile muß mit Worten umschrieben werden.

§ 3

Ortsübliche Bekanntmachung

(1) Die in den gesetzlichen Vorschriften vorgesehene "ortsübliche Bekanntmachung" erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündigungstafel vor dem Gemeindezentrum - Hauptstraße 13a. Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 22.03.94 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Spitzkunnersdorf, den 27.06.1994

Neumann
Bürgermeister

Hauser
Gemeindevertretervorsteher

Vorstehende Satzung wurde gemäß der Satzung über die Formen der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) am 29.06.1994 durch Einrücken im Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf „Spitzkunnersdorfer Nachrichten“ bekanntgemacht.

Neumann
Bürgermeister

Anzeige an die Aufsichtsbehörde gemäß § 4 GO ist am 28.06.1994 mit der Übersendung einer Mehrfertigung der Satzung erfolgt.

Neumann
Bürgermeister

Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlüsse der Gemeindevertretung

Beschluß Nr. 25/94

Die Gemeindevertretung beschließt, daß für die Vergabe der Leistungen des Heizungsumbaues und der im Zusammenhang der Modernisierung notwendigen anderen Bauleistungen der jeweils günstigste Bieter den Zuschlag erhalten soll.

Beschlüsse Nr. 26/94 bis 28/94

Mit diesen Beschlüssen wird dem Verkauf der Flurstücke 333/4, 333/3 und 1041 an die Antragsteller zugestimmt.

Beschluß Nr. 29/94

Der Gemeinde wurde durch die Raiffeisen eG Zittau das Flurstück 371b zum Kauf angeboten. Dieses Landstück ist zum Tausch mit anderen Flächen geeignet. Es wurde beschlossen dieses Land zu kaufen.

Beschluß Nr. 30/94

Besonders bei Winterdienstarbeiten und der Mahd von Straßenrändern ist ein leistungsstärkerer Traktor notwendig, um Arbeitszeit einzusparen. Nach der Einholung von Angeboten wurde über den Kauf eines solchen Fahrzeuges entschieden. Der Kauf erfolgte beim günstigsten Bieter.

Rekonstruktion unserer Turnhalle

Nachdem an unserer Turnhalle im Jahre 1992 das Dach neu gedeckt und der Außenputz erneuert wurde, werden in diesem Jahr weitere Baumaßnahmen realisiert. Vorgeesehen ist der Umbau der Heizung auf einen umweltfreundlichen Energieträger mit gleichzeitiger Neuverlegung des Fußbodens. Dies werden die zwei umfangreichsten Gewerke sein. Weitere Verbesserungen werden durch Arbeiten an der Elektroanlage, im baulichen Bereich, Änderung der Beleuchtung u.a.m. erreicht.

Ziel der Gesamtmaßnahme ist es, die Turnhalle betriebsfähig zu halten und die Bedingungen für unsere Kinder sowie für alle anderen Nutzer zu verbessern.

Die Bauzeit liegt von Mitte Juni bis etwa Oktober 1994. Leider läßt sich ein endgültiger Fertigstellungstermin nicht genau benennen, da es bei Rekonstruktionen an älteren Gebäuden häufig zu unvorhergesehenen Zwischenfällen kommen kann.

Finanziert wird das Vorhaben zu 50% aus Haushaltmitteln der Gemeinde und zu 50 % mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen.

Ich denke, daß die Realisierung der Maßnahme besonders für unsere Sportvereine eine Unterstützung sein wird und hoffe, daß das Vereinsleben weiterhin so rege bleibt bzw. noch mehr aktiviert wird.

Neumann

Bürgermeister

Förderung in der Dorfentwicklung

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten gab in einer Pressemitteilung bekannt, daß die staatlichen Ämter für Ländliche Neuordnung zunächst keine Anträge mehr annehmen, weil das 94er Budget überbelegt ist.

Es soll der Antragsberg zügig abgearbeitet werden, um unzumutbar lange Bearbeitungszeiten zu vermeiden. Die Bürger werden um Verständnis hierfür gebeten. Das Ministerium wird rechtzeitig mitteilen, wann wieder Anträge

für die Dorfentwicklung gestellt werden können.

Gleichzeitig wird darüber informiert, daß für die Aktion „Grünes Sachsen“ keine Anträge bearbeitet werden können, die nach dem 31. Januar 1994 in das für unseren Raum zuständige Amt in Kamenz eingingen. Antrags-schluß war der 31.01.1994. Die Bearbeitung durch das Amt und die Auslieferung durch die Baumschulen wird sich bis Oktober/November diesen Jahres hinziehen.

*Matthes
Bauamt*

Sehr geehrte Einwohner von Spitzkunnersdorf!

Die (erste) Wahl ist geschafft! Das Wahlergebnis steht fest und wurde im Schaukasten der Gemeindeverwaltung ausgehangen (die „SZ“ hat leider am 17. Juni völlig falsche Daten veröffentlicht). Die nächsten Runden werden weniger aufwendig, wenngleich nicht weniger wichtig. Heute soll aber ein Wort des Dankes gesagt sein: Allen Wählern sage ich Dank für die hohe Beteiligung, für die Geduld, wenn es einen Stau gab. Dank gilt aber ganz besonders allen, die für das Gelingen ihren Beitrag geleistet haben: Den Mitarbeitern des Bauhofes für die Vorbereitung der Wahllokale, den Wahlvorständen in den beiden Wahllokalen für die besonnene und aufwendige Arbeit zur Wahlzeit und erst recht danach beim Auszählen, in Spitzkunnersdorf ging die Wahlnacht immerhin bis nach 5.00 Uhr... Dank gilt aber auch den Mitstreitern im Gemeindevwahlausschuß, es gab eine aufwendige Vor- und Nacharbeit. Nichts von allem war selbstverständlich und ist doch mit großem Einsatz geschehen. Daß wir in Spitzkunnersdorf keine personellen Probleme hatten, das ist schon Dank und Anerkennung wert! Allen Gewählten gratuliere ich zu ihrer Wahl und wünsche jeder und jedem die nötige Kraft und Besonnenheit für die anstehenden Aufgaben. Und uns allen im Dorf wünsche ich, daß wir unsere Vertreter mit Interesse und Ermutung durch die Amtszeit begleiten.

Wolfgang Oehmichen

In eigener Sache

Aus dem ehemaligen Kindergarten, Hauptstraße 29, sind noch verschiedene Möbelstücke kostenlos abzugeben. Interessenten melden sich bitte beim Hausmeister, Herrn Rüdiger Seidel.

Werte Vermieter von Ferienquartieren,

vom Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus wurde uns verschiedenes Material über den Kreis Zittau zur Verfügung gestellt, welches Feriengästen zur Information dienen kann. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, Frau Haselbach.



Mitteilung der Meldestelle Seiffenhennersdorf

Aufgrund von Urlaub können am

12.07.94

26.07.94

in Spitzkunnersdorf keine Sprechzeiten der Meldestelle Seiffenhennersdorf durchgeführt werden. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Meldestelle in Seiffenhennersdorf.

Schulinformationen

Rückblick und Dankeschön - zum 1. Grundschulfest

Der größte kulturelle Höhepunkt in diesem Schuljahr war unser 1. Grundschulfest am 11.06.1994. In einem fast 1 1/2 stündigen Programm begeisterten unsere Schüler die Zuschauer. Sie bewiesen ihre Talente auf sportlichen, musikalischen und anderen künstlerischen Gebieten. In Liedern und Gedichten, vorgetragen in unserer oberlausitzer Mundart, kamen Heimatliebe und viel Witz zum Ausdruck. Beifall und Freude gab es bei den Schülern, als sie den Gutschein über eine transportable Tischtennisplatte, gestiftet von der Gemeindeverwaltung, erhielten.

Anschließend konnte jeder seinen Interessen und Bedürfnissen nachgehen. Eine Ausstellung von Schülerarbeiten aus dem Zeichenunterricht, dem Werkunterricht, dem Nadelarbeitsunterricht sowie aus dem Freizeitbereich fand bei den Besuchern reges Interesse.

Gleichzeitig konnte das Schulgebäude besichtigt werden. Im Café, im Bierzelt, an den Ständen für Eis, Fischsemeln und Wurst - überall wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab eine Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn war. Von Schülern gefertigte Untersetzer, Kerzenständer und Karten wurden verkauft.

Großer Andrang herrschte am Schießstand, bei der Freiwilligen Feuerwehr und an der Springburg. Aber auch von den Spielgeräten und der Schminkecke des Spielmobils wurde reger Gebrauch gemacht. Die Musikschule Fröhlich, unter Leitung von Frau Sumpf, umrahmte sehr schön einen Teil des nachmittäglichen Programms. Gegen 17.30 Uhr stiegen ca. 100 Luftballons zum Himmel auf und bildeten einen würdigen Abschluß der Veranstaltung. Auch „Petrus“ schien unser Fest gefallen zu haben, denn er hielt den Regen zurück und schickte sogar ab und zu ein paar Sonnenstrahlen.

Muttis, Vatis, Lehrerinnen, Erzieherinnen, Angestellte der Schule und der Gemeinde waren vor-, während und nach dem Grundschulfest unermüdlich im Einsatz, um dieses Fest erfolgreich zu gestalten. Ihnen allen gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Ein großes Dankeschön aber auch an die 37 Sponsoren, die durch ihre Sach- und Geldspenden für die materielle und finanzielle Absicherung sorgten. Unser Dank gilt:

GENOM Haustechnik GmbH
Landschaftsarchitekt Dipl.
Ing. Gunter Hänsch
Vermögensgemeinschaft e. G.
TTL GmbH Oberland
Michel Reisen
Müller P. und Baum M. GBR
Technik - Service GmbH
Kohlehandel Neumann
Baufirma Jeschke
Elektromeister A. Renger
Ing. Büro Gerald Riedel
Sachsenklause W. Weber
Malerbetrieb Ch. Heinrich
Zahnarztpraxis Dr. Wach
Gardinen Herbst
Getränke Wenz Fam. Runge
Gebrauchsmaler Holger Berndt
Schützenverein Spitzkunnersdorf
Kathleen Schokoladenfabrik GmbH

Minimarkt S. Seifert
Eximpo (Herr Knoch-Weber)
C. F. Weber GmbH
Graphische Werkstätten Zittau
DVAG Allianz (G. Seibt)
Sattlerei Wagner
Fuhrgeschäft u. Brennstoffe
W. Priebisch
Fleischerei Bernd Klatt
Jägerstube Inh. U. Albert
Siegfried Heinze
Geschenk Boutique S. Hauptmann
Kfz. Rep. Werkstatt H. Preusker
Karosseriewerkstatt E. Krause
Brenn- und Baustoffhandel R. Rätze
Friseurgeschäft G. Barsch
Elektrohaus Potsch
Lebensmittelgeschäft K. Mohlau
Bäckerei Ullrich

Möge dieses 1. Grundschulfest bei allen in guter Erinnerung bleiben!

V. Gründer
Schulleiterin

Freiwillige Feuerwehr



Durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde mit Unterstützung der Jungen Brandschutzhelfer zum 1. Grundschulfest das „Büchsen-spritzen“ erstmals in einem solchen Rahmen ausprobiert. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. An dieser Stelle möchten wir

uns nochmals besonders bei Frau Weise vom Einkaufszentrum an der Bergstraße bedanken, die kurzfristig Preise für die Teilnehmer spendete.

J. Reichel

Vereins- und Organisationsleben

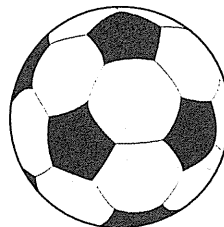
Kunnerschdurer Summerfest

Das traditionelle „Kunnerschdurer Summerfest“ wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Es findet in der Zeit vom 5. - 7. August 1994 auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle statt.

Jürgen Heinze

im Namen des Vorbereitungscommittees

Erfolgreiche Saison 1993/94



Die Sektion Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf kann auf eine überaus erfolgreiche Saison 1993/94 zurückblicken. Zum 1. Mal seit 1974 konnte wieder der Kreismeistertitel bei den Männern errungen werden. Da auch das Pokalendspiel gewonnen werden konnte,

erreichte die Mannschaft zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte das Double. Im 1. Aufstiegsspiel wurde ein 1 : 1 Unentschieden erreicht. Das Rückspiel in Kromlau wurde nach 11-Meter-Schießen mit 6 : 7 verloren. Um die Teilnehmerstärke in der Staffel der Bezirksklasse zu erreichen, wurden aus den 8 Unterlegenen der Aufstiegsspiele noch zwei Mannschaften für den Aufstieg ausgelost. Hierbei hatte unsere Mannschaft das Los-Glück, so daß sie in der kommenden Saison in der Bezirksklasse spielen wird.

Die 2. Mannschaft konnte speziell in der 1. Halbserie überzeugen, mußte aber auf Grund vieler verletzter Spieler in der 1. Mannschaft in der Rückrunde einige Niederlagen einstecken und erreichte den 7. Platz.

Die Alte Herren belegte in ihrer Staffel den 4. Platz.

Unsere A-Jugend erreichte den Vizemeistertitel und hätte bei Ausnutzung aller Möglichkeiten sogar den 1. Platz erreichen können.

Die C-Jugend belegte einen sehr guten 3. Platz und die E-Jugend wurde Fünfter.

Auch die neugegründete Damenmannschaft und die F-Jugend konnten in Freundschaftsspielen ihr Können nachweisen.

Die Leitung der Sektion Fußball möchte auf diesem Wege allen Spielern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Betreuern und Helfern danken, die zu dieser guten Bilanz beigetragen haben. Unser Dank gilt vor allem unserem Hauptsponsor, der GHS-Service GmbH, sowie allen anderen Sponsoren, die uns in diesem Jahr finanziell unterstützt haben. Auch unseren treuen Anhängern sagen wir Dank

für die zahlreiche Unterstützung bei Heim- und Auswärts-
spielen.

Vorschau: Am Sonnabend, dem 3.9.94 findet im Heimat-
zimmer die Jahreshauptversammlung der Sektion Fuß-
ball mit der Wahl der neuen Sektionsleitung statt. Wer als
Mitglied der Sektion Fußball für eine Aufgabe in der neu-
en Sektionsleitung kandidieren möchte, melde bitte seine
Bereitschaft schriftlich beim Sektionsleiter an.

Jürgen Heinze
Sektionsleiter

Liebe Rentner und Vorrentner

Wieder konnten wir eine herrli-
che Fahrt nach Potsdam erle-
ben. Mit der Reiseleitung durch
den wunderschönen Park konn-
ten wir wieder viel Neues hören
und Erinnerungen an unsere
Schulzeit haben, war doch das
Schloß Sanssouci ein Geschichtsthema.

Nun zum Monat Juli 1994. Wie bereits bekannt ist,
haben wir 2 Fahrten. Eine nach Harachov-Riesen-
gebirge (12.07.94) und eine zum Fichtelberg
(28.07.94). Für beide Fahrten sind noch freie Plät-
ze. Es wäre doch eine schöne Fahrt für unsere Feri-
enkinder; eine schöne Anerkennung für gute Zensu-
ren für unsere Enkel. Bitte Ausweis nicht vergessen.
Erinnern möchte ich nochmals an unsere 3-Tage-
Fahrt am 19. - 21.08.94. Bitte die Beteiligung bald
bei Ihrem Helfer melden.

Auf vielfachen Wunsch für eine Halbtagesfahrt
konnte ich mit unserem Reisebüro Michel den
06.09.94 festlegen - Reiseziel:

Kleinwelka und mehr. Genaueres bei der Mitteilung
im Monat August.

Nun liebe Rentner hoffe ich, daß es wieder schöne
Erlebnisse für uns werden. Wünschen wir uns Ge-
sundheit und Reiselust.

Eure Erika Rother
Seniorenverbands-Vorsitzende

RRR

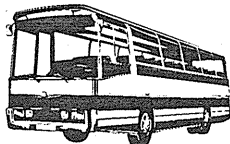
Unsere nächste Radwanderung findet
am Mittwoch, den 6. Juli 1994 statt.
Start ist, wie üblich, 13.00 Uhr an der
Turnhalle. Wir radeln über ca. 20 km
zum Breiteberg.

Leider veranlaßte uns das unbeständige Wetter zu einer
Verschiebung unserer Neißetal-Radpartie. Als neuer Ter-
min ist Mittwoch, der 20. Juli vorgesehen. Start: 7.00 Uhr
ab Turnhalle;

Streckenlänge: 61 km; Rückfahrt mit der Bahn ab Ostritz
(32 km) möglich. Frühstück mitbringen. Bei ungünstiger
Witterung bitte am Vortag nach 14.00 Uhr bei mir rückfra-
gen.

Schönes Wetter und viel „Radelfreude“ wünscht allen
Teilnehmern

Ihr Radwanderfreund
Herbert Neumann



Informationen

Kinder von Tschernobyl

Liebe Spitzkunnersdorfer Bürger!

Nachdem alle Nachbereitungen unseres
Hilfstransportes nach Weißrußland
abgeschlossen sind, möchten wir auf
diesem Wege allen danken, die uns so
fleißig unterstützt und somit die Hilfsaktion erst ermöglicht ha-
ben. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dabei den Spitzkun-
nersdorfer Kindergarten- und Schulkindern. Ihre liebevoll ge-
packten Osterpäckchen haben vielen Kindern in Buda-Koschelo-
wo große Freude bereitet. Unsere Fahrer, Herr Heinze und Herr
Knorr, haben einen Videofilm von dieser Reise mitgebracht, den
wir gern zu einem späteren Zeitpunkt in Spitzkunnersdorf zeigen
möchten.

I.A. „Initiative Kinder von Tschernobyl e.V.“

Karin Berndt



Mitteilung der Sächs. Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Sächsische Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft ver-
schickt Beitragsbescheide. Der Beitragssatz konnte gegenüber
1992 leicht gesenkt werden. Zum zweiten Mal nach ihrer Wie-
dererrichtung im Jahr 1992 beginnt die Sächsische Berufsge-
nossenschaft in den nächsten Tagen mit dem Versand ihrer Bei-
tragsbescheide. Über 50.000 Mitglieder des Unfallversicherungs-
trägers werden darin zur Zahlung ihrer Unfallversicherungs-
beiträge für 1993 aufgefordert. Hierunter befinden sich auch
zahlreiche Rentner und sonstige Privatpersonen, die überwie-
gend nur ganz kleine Flächen ohne nennenswerten Ertrag be-
wirtschaften. Auch sie gehören dazu. Bereits jeder größere Gar-
ten, jedes Wochenendgrundstück, jeder Obstgarten oder jedes
noch so kleine Waldgrundstück stellt ein landwirtschaftliches
„Unternehmen“ dar. Ihr Bewirtschafteter ist kraft Gesetzes gegen
Unfälle versichert. Wegen dieser Reichweite des Versicherungs-
schutzes, unterliegen daher auch sie der Beitragspflicht. Ihrer
zum Teil recht angespannten finanziellen Lage wurde durch eine
Reduzierung des Grundbeitrages von 60 auf 40 Mark Rechnung
getragen. Obwohl sich allein im Vorjahr in Sachsen weit über
5.000 Unfälle ereigneten, die mehrere Millionen Mark Behand-
lungskosten und 70 neue Unfallrenten auslösten, konnte außer-
dem für alle Mitglieder der Beitrag für 1993 gegenüber 1992 um
4,9 Prozent gesenkt werden.

Kontakt- und Beratungsstelle des UIFK

(Unabhängiges Institut für Friedens- und Konfliktfor-
schung) und VAMV (Verband Alleinerziehender Mütter
und Väter), Familien- und Jugendsozialberatung
Wer kann zu uns kommen?

Alle Kinder, Jugendliche und Eltern!

Unsere Sprechzeiten in Spitzkunnersdorf:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat vom 13.00 - 16.00 Uhr
im Gemeindeamt sowie in Zittau, UIFK, Dr. Brinitzer-Str.
8, Telefon 03583/510496 und 512328

Weitere Termine (auch Hausbesuche) sind nach vorheri-
ger Absprache möglich.

Die Beratung ist kostenlos.

10. Internationale Sachsentour der Radamateure

Liebe Spitzkunnersdorfer!

Auch in diesem Jahr führt die ca. 1.100 km langen Tour, an der etwa 120 Rennfahrer aus 20 nationalen und internationalen Teams teilnehmen, durch Spitzkunnersdorf. Die Fahrt wird in 8 Etappen und einem Prolog durchgeführt. Beginn ist am 18.07.94 mit dem Prolog - ausgefahren in Dresden. Am Sonnabend, dem 23.07.94, durchfahren die Radsportamateure dann, aus Bischofswerda kommend, Bautzen, Löbau, Zittau, Lückendorf, Oybin, Jonsdorf, Großschönau, die Straße der Republik in Spitzkunnersdorf in Richtung Oberoderwitz. Die Durchfahrt ist für ca. 13.10 Uhr geplant. Die Fahrer haben bis dahin etwa 95 km zurückgelegt. Die 5. Etappe hat eine Länge von 200 km.

An diesem Tag kann es in Spitzkunnersdorf, im Bereich der Straße der Republik, in der Durchfahrtszeit zu Verkehrsbehinderungen kommen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Nun steht uns der Sommer bevor mit hoffentlich erholsamen Tagen - daheim oder auf Reisen. Ich wünsche all denen, die fortfahren, daß sie gesund wieder in unser Dorf zurückkehren.

Nach den Ferien laden wir herzlich ein:

☛ Sonnabend, 13. August - 13.15 Uhr **Gottesdienst zum Schulanfang.**

Lassen Sie sich, liebe Eltern unserer Schulanfänger, mit Ihren Kindern und Gästen dazu herzlich einladen. Auch dann, wenn Ihr Kind nicht getauft ist oder Sie selbst nicht zur Kirche gehören - sind Sie uns herzlich willkommen. Und selbstverständlich darf Ihr Kind gern zur Christenlehre kommen. Schließlich hat es dadurch die Möglichkeit, den christlichen Glauben hautnah kennenzulernen und sich eines Tages ein gutes Urteil zu bilden. In der Septemberausgabe finden Sie alle Termine der Christenlehre.

☛ Auch mit unserem **Chor** beginnen wir dann wieder: Montags 16.45 Uhr laden wir alle Kinder ab der 3. Klasse zum Singen ein. Besonders auch die Kinder, die nun in eine andere Schule gehen und damit hier im Ort einen Punkt haben, sich zu treffen.

☛ Unser **GEMEINDEFEST** findet am 28. August ab 14.00 Uhr statt. Unter dem Thema „Tut euch mal was Gutes“ wollen wir einen Nachmittag zusammen sein.

Auch in diesem Jahr wollen wir eine Tombola durchführen und freuen uns sehr, wenn wir dafür wieder kleine Preise geschenkt bekommen. Bitte geben Sie diese bis 30. Juni bzw ab 10. August im Pfarramt ab. In der nächsten Ausgabe geben wir nähere Informationen zu diesem Tag.

◆◆ Herzlich danken wir für größere **Geldspenden** für unsere Glocken in der vergangenen Zeit. Im Moment holen wir verschiedene Kostenvorschläge ein. Es müssen unbedingt die Klöppel verändert werden und vor allem brauchen wir neue Läutemaschinen, da die bisherigen die Glocken schädigen. Das gesamte Klangbild wird dadurch wesentlich besser werden. Dringend nötige Veränderungen am Glockenstuhl haben wir bereits hinter uns gebracht. Gern nehmen wir auch weiterhin Spenden für unsere Glocken entgegen.

☛ Selbstverständlich kann jeder in unserem Ort unser **Kirchen-nachrichtenblatt** beziehen. Gegen eine kleine Unkosten spende erhalten Sie es regelmäßig.

Und selbstverständlich kann jeder unsere Gemeindeveranstaltungen besuchen, wir laden dazu herzlich ein.

*Es grüßt Sie
Ihr Wolfgang Dehmichen*

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT

☛ Wieder haben wir einige Wege auf dem Friedhof eingesät. Wir bitten herzlich darum, die entsprechenden Absperrungen zu beachten und auf diesen Wegen nicht mehr zu harken. Und je weniger darauf gegangen wird, desto besser wird es dem jungen Gras tun.

☛ Beachten Sie, daß im Juli keine kirchlichen Trauerfeiern mit Urnenbeisetzungen gehalten werden können. Die Urlaubsvertretungen können nur für Trauerfeiern mit Sarg in Anspruch genommen werden (also Überführung bzw. Beerdigung). Sterbefälle bitten wir bei Frau Neumann anzumelden. Wir weisen noch einmal darauf hin, daß der Termin für eine Trauerfeier (kirchlich oder weltlich) erst verbindlich festgelegt wird, wenn die Bestattungsanmeldung im Pfarramt unterschrieben ist.

☛ Die Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln oder anderen Chemikalien ist auf dem Friedhof streng verboten. Für alle Folgeschäden haftet der Nutzungsberechtigte, dies kann mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden sein.

☛ Beachten Sie bitte, daß wir nur noch eine Kontonummer für unseren Friedhof haben. Diese ist bei allen Einzahlungen zu benutzen. Sie lautet: 10 50 80 042/ BLZ 85095164 bei der LKG Sachsen.

☛ Die Ruhefristen auf unserem Friedhof betragen 30 Jahre für Erdbestattungen und 20 Jahre für Urnenbeisetzungen. Für diese Zeit muß auch die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr bezahlt werden. Vorher ist eine Auflösung der Grabstelle nicht möglich.

☛ **WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE FLÄCHE VOR DER KIRCHHOFMAUER ZUM KIRCHENGRUNDSTÜCK GEHÖRT UND KEIN ÖFFENTLICHER PARKRAUM IST. DAS ABSTELLEN VON FAHRZEUGEN IST NUR FÜR BESUCHER DER KIRCHE UND DES FRIEDHOFES GESTATTET. DIE AUSGESCHILDERTEN PARKVERBOTE SIND ZU BEACHTEN.**

Die Ev.-Luth. Friedhofsverwaltung

Suche in Spitzkunnersdorf Haus zu kaufen.

Angebote bitte an

**Andreas Göpfert
Hauptstraße 33**

02794 Spitzkunnersdorf.

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN

Herausgeber:

Gemeinde Spitzkunnersdorf
Gemeindeverwaltung
Hauptstraße 13 a
02794 Spitzkunnersdorf
Tel.+Fax (035842) 5350

Verantwortlich für den Inhalt
amtlicher Teil:
Jürgen Neumann, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt
übriger Teil:
Unterzeichnende

Gestaltung:
Jürgen Reichel,
Angelika Haselbach

Druck:
Offset- und Buchdruckerei
Wilhelm Haußig
Inhaber Hartmut Haußig
02791 Niederoderwitz

ANTEA

BESTATTUNGEN



GmbH Betriebsleiter
Manfred Peschel

Zittau

Bestattungshaus

Hammerschmiedstr. 13
gegenüber dem Frauenfriedhof
(03583)
7 73 00

Im Trauerfall helfen wir
Ihnen sofort und zuverlässig
zu günstigen Preisen

- Feuer-, Erd-, Seebestattung,
Überführungen In- und Ausland
- Nach Ihren Wünschen erledigen
wir alle Formalitäten
- Tag und Nacht dienstbereit!

Technik-Service GmbH

STO

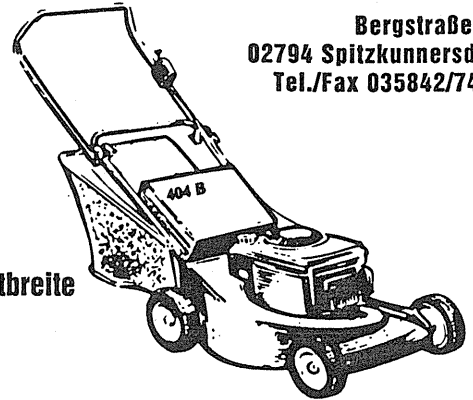
Unser Angebot für Sie

I. Ausleihdienst für:

- Aufsitzrasenmäher, Balkenmäher, Motorsensen,
- Holzspaltmaschinen Gartenhäcksler mit VK Motor bis 5 cm Holzstärke Bild
- Multicarausleih

II. Verkaufsangebot:

- Rasenmäher elektrisch 30-46 cm Schnittbreite
- Rasenmäher (Benzin) 3,5 und 5 PS 42-54 cm Schnittbreite
- Aufsitzmäher 10 und 12 PS
- Kantenmäher - Benzin oder Elektr. Anschluß
- Motorsensen, Motorhacken



Bergstraße 5a
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 035842/7479

**Schauen Sie doch mal vorbei. Unsere Preise werden Sie überzeugen.
Kundendienst und Service sind bei uns selbstverständlich.**



Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über 0171-3214428

Elektrohaus Potsch

- AEG Kundendienst -

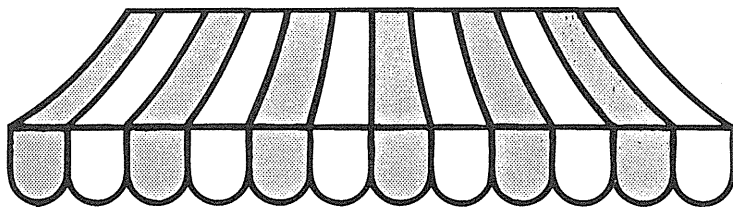
Bosch Liebherr Bauknecht Krups Rowenta
Ihr Fachgeschäft für -Elektro-Haushaltgeräte

- Wohnraumleuchten
- Farbfernsehgeräte, Videorecorder
- Rasenmäher, Rasentrimmer
- Telefone in verschiedenen Ausführungen

Preisgünstige Sat-Anlagen mit Montage

Einbau von Klingel- und Türsprechanlagen

Schulgasse 1, 02794 Spitzkunnersdorf,
Tel. 035842/6548



Schaukeldächer

nach Ihren Maßen
für jede Schaukel
(auch Eigenbau)

aus Planenstoff

- wetterfest - UV-beständig - läuft nicht ein -

Jetzt noch kurze Wartezeiten

Sattlerei Wagner

Bergstraße 4
02794 Spitzkunnersdorf
☎ (035842) 7431

Desweiteren führen wir
Hausschuhe und Pantoffeln u.a. aus eigener Produktion!

Mini-Markt

Dorfstraße 48



Mit Farbe in den Sommer

- Fassadenfarbe, Abtönpaste
- Wandfarben
- Vorstreichfarben, Buntlacke
- Acrylfarben
- Consulan
- Holzschutzlasuren
- Puschbaum, Fugendicht Silikon u. Acrylat
- Kaltteer, Kaltkleber
- Dickschichtisolierung
(geruchlose Isolierung ohne Dachpappe)
- Isoliertapete
- Klebefolien f. Möbel, Türen, Fenster
- Fliegengitter

HYDROSTAR

HYDROSTAR

Neueröffnung EINER HYDROSTAR SB-AUTOWASCHANLAGE

Seit dem 3.6.94
Gewerbegebiet am Spitzberg
Oberoderwitz

Es können gereinigt werden:

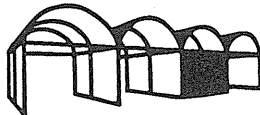
Pkw + Pkw-Anhänger

Lkw max. Durchfahrthöhe 3,80 m

Traktoren

Wohnmobile + Wohnanhänger

Motorräder + sonstige Zweiräder



**Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot
zu günstigen Preisen!**



MODETREFF

Inh. Karin Müller
Dorfstraße 32
02744 OBERODERWITZ
Tel.: 035842/5343

Damen-, Herren-
und
Kinderbekleidung

Änderungsservice

Lotto-Toto
Annahmestelle

★ **Kleidung für Jungen und Mädchen
zur Schuleinführung**

★ **Vom 25.7. - 6.8.94
Sommerschlußverkauf**

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Rolladenbaubetrieb Zittau



Gutenbergstr. 20
☎ (03583) 70 39 19
Di. - Fr. 9-12 und 13-18
Sa. 9-12

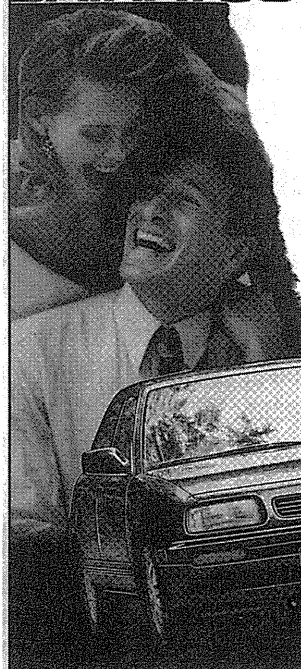
Wir stellen für Sie her:

- Rolläden • Markisen und andere • Fenster
- Rolltore • Sonnenschutzanlagen • Jalousien

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Leistungsvielfalt!

In Spitzkunnersdorf steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Frank Michel,
Weberstraße 18, gern zur Verfügung

DAIHATSU



Leasingkondition

1,2%

bei 36 Monaten

Der DAIHATSU APPLAUSE be-
steht durch Ausstattungs- und
Fahrkomfort sowie seinen kraft-
vollen 16 Ventil-Motor mit
66 kW (90 PS) oder 77
kW (105 PS). *1,2%
effektiver Jahres-
zins bei 36
Monaten Lauf-
zeit mit
25% An-
zahlung.
Ein An-
gebot
der AKB-
Bank
AG.



Unsere Werkstatteleistungen:

- Kfz. Reparaturen u. Durchsichten
- TÜV, DEKRA u. Abgasuntersuchungen
- Reifendienst u. Achsvermessung
- MONROE Stoßdämpferdienst
- Ate Bremsen-Center
- Auspuffanlagen
- Unfallinstandsetzung
- Sonnendacheinbau
- Gebrauchtwagen An- u. Verkauf
- Ersatzteile

**DAIHATSU Vertragshändler
und freie Werkstatt
für alle Fahrzeugtypen**

**Autohaus Röthig
Oststraße 1 a**

**02782 Seiffenhensdorf
Tel. 03586/4197**

MODE *aktuell*

Wir haben für Sie jetzt schon

reduziert

Schuh-Haus Kellner

Rosa-Luxemburg-Str. 27, NIEDERODERWITZ, ☎ 035842/6826

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend
Sa 9.00 - 11.30 Uhr